Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1901

27 (27.1.1901) Drittes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 27. Drittes Blatt. Sonntag den 27. Januar 1901.

Amtliche Bekanntmachung.

In das Vereinsregister ist zu Band I Nr. 21 Seite 131/2 eingetragen: Nr. 1. Verein Badischer Tierärzte, Karlsruhe. Die Satzung ist am 24. November 1900 errichtet. Der Vorsitzende des Vorstands ist der gesetzliche Vertreter des Vereins im Sinne des §. 26 B.G.B. Vorstand: 1. Großh. Veterinärrat Friedr. Braun in Baden (Vorsitzender), 2. Großh. Bezirkstierarzt Friedr. Kohlhepp in Karlsruhe (Stellvertretender Vorsitzender), 3. Großh. Verbandsinspektor Wilh. Stadler in Karlsruhe (Schriftführer), 4. Großh. Veterinär-Assessor Aug. Febsenmaier, Karlsruhe (Rechner), 5. Großh. Veterinärrat Philipp Fuchs, Mannheim, 6. Großh. Bezirkstierarzt Josef Baeth, Heidelberg, 7. Großh. Zuchtinspektor August Hink, Freiburg.

Karlsruhe, den 23. Januar 1901. **Großh. Amtsgericht III.**

Färberei und chemische Waschanstalt vormals Ed. Printz
Aktiengesellschaft Karlsruhe.

Hierdurch laden wir unsere Herren Aktionäre zu der am **Samstag den 23. Februar ds. Js., Vormittags 11 Uhr,** in den Geschäftsräumen des Bankhauses **Karl August Schneider** in **Karlsruhe,** Erbprinzenstraße 31, stattfindenden

III. ordentlichen Generalversammlung

ergebenst ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1900 und Bericht des Aufsichtsrathes.
2. Genehmigung des Rechnungsabschlusses und Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsraths.
3. Wahl zum Aufsichtsrath.

Diejenigen Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen wollen, haben gemäß §. 19 der Statuten ihre Aktien **spätestens bis 20. Februar ds. Js., vor 6 Uhr Abends,** entweder bei der **Gesellschaftskasse** oder bei dem Bankhause **Karl August Schneider** in Karlsruhe, zu hinterlegen, wogegen eine Eintrittskarte zur Generalversammlung ausgefolgt wird.

An Stelle der Aktien kann bis zur genannten Zeit auch die Bescheinigung eines Notars über die bei diesem deponirten Aktien bei dem Vorstande hinterlegt werden.

Karlsruhe, den 26. Januar 1901.

Der Aufsichtsrath:
Karl August Schneider.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. **Dienstag den 29. Januar d. Js.,** Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag **Karl-Friedrichstraße 6,** 2 Treppen, nachfolgende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Bett mit Haarmatratze, 3 Dienstbotenbetten, 1 Nachttisch 1 Chiffonniere, 1 Chaise-longue, 1 Fauteuil, 1 Sekretär, 1 Stahl-Kassette, 1 Kästchen, 2 Koffer, 1 Schirmständer, 1 vollständige bessere Herrengarderobe, Herrenwäsche, sowie einige Offizierswaffenröcke für Artillerie,

wozu Kaufliebhaber einladet

J. Gromer,
Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Versteigerung.

Montag den 28. Januar, Nachmittags 3 Uhr, werden:

1 Faß Sardellen,
2 „ Sardinen,
1 Tonne gesalzene Häringe,
3 Dosen Conserven,
1 Kiste Apfelsinen,
1 Büchse Corned-beef,
1 Korb Citronen,
1 Korb Käse

gegen Baarzahlung in der Empfangsgüterhalle im Hauptbahnhof versteigert.

Gr. Güterverwaltung.

Pfänder-Versteigerung.

Dienstag den 28. Januar, Nachmittags 2 Uhr, werden im **Auktionslokal Zähringerstraße 29** im Auftrag der Pfandleiherin Frau Eschbach die über 6 Monate verfallenen Pfänder, Buch 4 Nr. 1031 bis Nr. 3000, als:

Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Uhren, Ringe, Schuhe und Stiefel 2c.

gegen baar versteigert, wozu Liebhaber einladet

2.1. **S. Hischmann,** Auktionsgeschäft.

Pfänder-Versteigerung.

Montag den 28. Januar, Nachmittags 2 Uhr, werden im **Auktionslokal Zähringerstraße 29** im Auftrag des Pfandleihers Herrn C. Löffler die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch 3 und 4 Nr. 7450 bis 7835, als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Uhren, Ringe, Schuhe und Stiefel gegen baar versteigert, wozu Liebhaber einladet

S. Hischmann, Auktionsgeschäft.

Zwangsversteigerung
im gerichtlichen Teilungsverfahren.

Infolge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 26. Februar 1901,
nachmittags 5 Uhr,

im Rathaus zu Stafforth die nachbeschriebenen Grundstücke abteilungshalber zwangsweise öffentlich zu Eigentum versteigert. Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird. Die übrigen Versteigerungsgedinge können auf der Kanzlei des Notariats VIII — Karl-Wilhelmstraße 24 — eingesehen werden.

Beschreibung der Grundstücke:

	Anschlag:
1. L.B. Nr. 285. 6,21 Ar Acker Gewann „Brühlfeld", neben Stephan Gamer und Johann Adam Hager Witwe	350 M.
2. L.B. Nr. 1186. 8,58 Ar Acker Gewann „Unterneufeld", neben Wilhelm Hauck I. und Wilhelm Hauth, Oekonom	500 M.
3. L.B. Nr. 1671. 8,19 Ar Acker Gewann „Kurze Heck", neben Kornelius Hauth und Wilhelm Gamer, Waldhüter	400 M.
4. L.B. Nr. 2853. 12,24 Ar Acker Gewann „Auf den Saum", neben Friedrich Hauck Ehefrau und Johann Adam Süß	850 M.
Gesamtanschlag	2100 M.

Karlsruhe, den 24. Januar 1901.

Großh. Notariat VIII.
J. V.
Widmer.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 30. Januar ds. Js., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Badeeinrichtung, bestehend aus Badewanne, Ofen und Spiegel, verschiedene Bücher, circa 40 Bände, 1 Badeofen, 8 Stehlampen, 4 Gestelle für Hängelampen, 1 Kassette, 1 Parthie Schläuche, 1 Parthie Lampenglocken und -Brenner, 4 Lampenhalter, 10 Blechmaße, 1 Parthie Zinkornamente, 1 Parthie Reparaturgegenstände und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 26. Januar 1901.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Dünger-Versteigerung.

Künftigen **Montag den 4. Februar,** Vormittags 9½ Uhr, läßt das **1. Badische Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20** den Dünger aus seinen Stallungen zu **Karlsruhe** für Monat Januar in der Dragoner-Kaserne öffentlich meistbietend versteigern.

Wohnungen zu vermiethen.

* Adlerstraße 10 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller per 1. April zu vermiethen. Näheres im Laden.

*2.1. Bürgerstraße 1 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermiethen. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Bürgerstraße 20 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche und Keller, sofort oder auf 1. April zu vermiethen. Zu erfragen Bürgerstraße 20. Ebendaselbst ist ein möblirtes, einfaches Zimmer zu vermiethen.

* Durlacherstraße 57, Vorderhaus, ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermiethen.

2.1. Herrenstraße 8 sind im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine Wohnung mit Zimmer, Küche und Keller auf 1. April an ruhige kinderlose Leute zu vermiethen. Näheres im Blechnerladen daselbst.

3.1. Marienstraße 1 ist eine schöne Mansardenwohnung im 4. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller per 1. April zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im 2. Stock rechts.

* Marienstraße 19 ist auf 1. April eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör billig zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

* Morgenstraße 23 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche (Kochgaseinrichtung), Mansarde und Keller auf 1. April l. J. zu vermiethen. Zu erfragen Morgenstraße 20, parterre.

*2.1. Schillerstraße 10 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

* Viktoriastraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermiethen. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

* Wielandtstraße 22 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermiethen. Näheres im 3. Stock links.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 1. April zu vermiethen. Näheres Schillerstraße 34 im 2. Stock (Kohlenhandlung).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

*3.1. Zwei Zimmer mit Küchenantheil im 3. Stock (Mansarde) an 1 oder 2 Damen zu vermiethen: Viktoriastraße 19. Näheres im Laden.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, ist per 1. April zu vermiethen. Näheres **Zähringerstraße 28, parterre.**

*2.1. **Mittelpunkt der Kaiserstraße,** beste Lage, Schattenseite, ist eine freundliche Wohnung (Bel-Etage) von **4 Zimmern,** Balkon nebst Zugehör per 1. April oder später zu vermiethen. Die Wohnung eignet sich ihrer guten Lage wegen für einen Arzt, Rechtsanwalt oder auch für Bureaux. Gefl. Offerten sind unter Nr. 647 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.1. **Goethestraße 39**
ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstigem Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, um den Preis von 540 Mark sofort oder auf 1. April zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

* **Zu vermiethen:**
eine schöne Mansardenwohnung mit Glasabschluß: Körnerstraße 20 im 2. Stock.

Durlacherstraße 85
ist eine kleine Wohnung nebst Zugehör auf sofort zu vermiethen.

3.1. **Mansarden-Wohnung**
von 2 freundlichen Zimmern, 1 hellen Küche, mit Glasabschluß, ist an kinderlose, ruhige Eheleute auf April zu vermiethen: Ettlingerstraße 17. Zu erfragen daselbst, parterre.

Colonialwaaren- und Spezerei-Geschäft,
gut eingeführt, mit **bester Kundschaft,** ist per 1. April oder früher zu vermiethen. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Gefl. Offerten unter Nr. 653 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu vermiethen.
Ein schöner **Laden,** worin seit Jahren ein flottes Wurst- und Fleischwaarengeschäft mit Wein- und Flaschenbierverkauf betrieben wurde, ist auf 1. April mit anschließender, freundlicher Wohnung zu vermiethen. Näheres Schützenstr. 37 im Laden rechts.

Magazin zu vermiethen
sogleich oder später, zur Möbel-Aufbewahrung sehr geeignet: Stefanienstraße 34. *2.1.

Zimmer zu vermiethen.
* Hirschstraße 35, 4. Stock, ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermiethen.

* Schützenstraße 60 ist im 3. Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Sybelstraße 12 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen ordentlichen Arbeiter billig zu vermiethen.

* Ein Mansardenzimmer, möblirt, ist sogleich oder später zu vermiethen: Morgenstraße 12, Ecke der Werderstraße. Näheres im Laden.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist in einem freundlichen Seitenbau auf 1. Februar zu vermiethen. Näheres Akademiestraße 23, Seitenbau, 3. Stock rechts.

*2.1. Ein einfach möblirtes Zimmer, nach dem Hofe gehend, ist an einen Kaufmann zu vermiethen: Stefanienstraße 34.

* Bürgerstraße 6 ist im 3. Stock rechts ein geräumiges, vierfenstriges, heizbares, möblirtes Zimmer an eine oder zwei solide Personen sofort oder auf 1. Februar zu vermiethen.

*2.1. Fein möblirtes Wohn- und Schlafzimmer für 2 Personen sofort zu vermiethen: Karl-Friedrichstraße 8 (Marktplatz), 4. Stock.

* Ein gut möblirtes, heizbares Zimmer ist mit guter Bedienung um annehmbaren Preis zu vermiethen. Zu erfragen Gottesauerstraße 21, 3. Stock.

* Ein gut möblirtes, großes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist sogleich oder später zu vermiethen: Klauprechtstraße 28 im 4. Stock. Ebendaselbst ist eine sehr gute **Schlafstelle** zu vermiethen.

* Markgrafenstraße 30, Ecke der Adlerstraße, ist im 2. Stock ein freundlich möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermiethen.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder später zu vermiethen: Wilhelmstraße 17 im 2. Stock.

* Degenfeldstraße 3 ist im 4. Stock des Hinterhauses ein gut möblirtes Zimmer an 2 anständige Arbeiter oder Mädchen, welche tagsüber im Geschäft sind, sofort zu vermiethen. Ebendaselbst wird Arbeit im **Stricken** angenommen.

Gut möblirtes Zimmer
sofort oder auf 1. Februar zu vermiethen: Werderstraße 13, parterre. *

* **Karlstraße 6**
ist ein großes, helles, gut möblirtes Mansardenzimmer sofort oder später zu vermiethen. Näheres im 5. Stock bei **Marquardt.**

* **Zimmer,**
auf die Straße gehend, ist an redliche Arbeiter sogleich oder auf 1. Februar billig zu vermiethen: Waldhornstraße 33, zwei Treppen hoch rechts.

* **Heizbares, möblirtes Zimmer**
sogleich oder später an einen oder zwei Herren billig zu vermiethen: Marienstraße 28, 4. Stock.

Zwei schöne Schlafzimmer
sind an zwei solide Arbeiter sofort zu vermiethen. Näheres Steinstraße 1a im 1. Stock. *

Zimmer zu vermiethen.
* Ein freundliches Zimmer mit zwei Betten ist zu vermiethen: Amalienstraße 25.

Einfach möblirtes Zimmer
zu vermiethen. Zu erfragen Kronenstraße 8 im Hinterhaus, 2. Stock. *

* **Pension**
findet eine Dame aus guter Familie bei einzelnstehender Dame. Sorgfältige Bedienung, gut bürgerliche Kost, luftiges schönes Zimmer, geistige Anregung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schlafstelle zu vermiethen.
* Zwei Schlafstellen sind sofort an solide junge Leute zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

Kapital auszuleihen.
* 16000—18000 Mk. sind auf 1. April auf ein Haus in guter Lage auf gute II. Hypotheke auszuleihen. Offerten unter Nr. 652 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gelder
auf **Hypotheken** in Posten jeder Höhe **auszuleihen,** auch werden **Restkaufschillinge angekauft** durch **Urban Schmitt,** Hypothekengeschäft, Erbprinzenstr. 3.
* **Telefon 1293.**

5000 Mark
auf II. Hypotheke sofort oder auf 1. April auszuleihen. Gefl. Offerten unter Nr. 649 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000—10000 Mark
auf II. Hypotheke alsbald auszuleihen. Gefl. Offerten unter Nr. 650 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **10000 Mark**
auf I. Hypotheke zu 4½% — 50% der pfandgerichtlichen Schätzung — für hier oder auswärts, auch auf's Land, von einem Privatmann sofort zu vergeben. Offerten sind unter Nr. 659 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Mk. 12000
sind auf 2. gute hiesige Hypotheke per April auszuleihen. Vermittler verbeten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **22000 Mark**
sind auf I. Hypotheke (60% der Schätzung) zu 4½%, ohne irgendwelchen Abzug, bis 2. April zu vergeben. Kapitalsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 654 an das Kontor des Tagblattes senden.

* **15000 Mark**
auf ein vorzügliches Geschäftshaus der westlichen Kaiserstraße als dritter Eintrag zu 6% sofort oder per 1. März von pünktlichstem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Das Kapital kann auf 5 Jahre festgelegt werden. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 565 an das Kontor des Tagbl. zu richten.

* **3000—5000 Mark**
auf einen Eintrag gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 658 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen findet sofort oder auf 1. Februar Stelle: Leopoldstraße 13, 2. Stock.

Gesucht auf sofort ein tüchtiges Mädchen in ein gutes Haus. Zu erfragen Sofienstraße 9 im 2. Stock.

* Gesucht wird auf 1. April ein Mädchen, am liebsten vom Lande, zu einer kleinen Familie. Zu erfragen von 11—5 Uhr: Wilhelmstraße 28 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 53, parterre.

Gesucht per sofort oder später ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen und einen kleinen Haushalt selbstständig führen kann.
Frau Hauser,
2.1. **Kaiserstraße 76.**

N. * Stelle finden sogleich: eine **Wirthschaftsköchin** sowie ein **Mädchen,** welches kochen kann; ebenso **sucht** ein Mädchen auf 1. Februar Stelle. Näheres durch das Büreau **Noe,** Kurvenstraße 27.

* Ein **ordentliches, fleißiges Mädchen,** welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet **sofort gute Stelle:** 7 Nowacks-Anlage 7, 2. Stock.

Nach Pforzheim in gutes Haus ein braves, **williges Mädchen** gesucht, welches **kochen** kann und **Zimmerarbeit** besorgt. Lohn **50—75 Mark** vierteljährlich. Zu melden Waldstraße 29, 2. Stock.

U.Sch. **Köchinnen** für Hotels und Private, **Zimmer-, Haus-, Kinder-** und **Küchenmädchen finden** jederzeit gute **Stellen** durch **Urban Schmitt,** Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock. *
Telefon 1293.

Dienst-Gesuch.
* Eine tüchtige Herrschaftsköchin, welche der deutschen und französischen Küche vorstehen kann, sucht sofort oder auf 1. Februar Stelle; dieselbe würde auch eine Aushilfsstelle annehmen. Näheres Waldstraße 81 im 3. Stock.

Verkäuferin-Gesuch.
Für ein Posamenterie- und Kurzwaarengeschäft suche ich per 1. März event. früher eine jüngere, tüchtige **Verkäuferin.** Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und Gehaltsansprüche sind unter Beifügung von Zeugnißabschriften unter Nr. 641 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige **Kleidermacherin,**
Rockarbeiterin,
gegen gute Bezahlung sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.
Ein starkes Mädchen, welches in einfachen Hausarbeiten bewandert ist, per sofort gesucht.
H. Hildenbrand,
Waldstraße 8.

Mädchen-Gesuch.
Ein williges Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, wird gegen hohen Lohn sogleich oder auf 1. Februar von einer kinderlosen Familie gesucht. Zu erfragen im Friseurladen Durlacher Allee 32.

Kräftiges Mädchen
für Hausarbeiten, das auch Liebe zu Kindern hat, auf 1. Februar gesucht: Wilhelmstraße 26 im 2. Stock. *

Zimmermädchen-Gesuch.

Ein tüchtiges, selbstständiges Hotel-Zimmermädchen findet sofort Stelle. Näheres Kreuzstr. 33, parterre, zu erfragen.

Kellnerin-Gesuch.

Ein jüngeres, einfaches Mädchen wird auf 1. Februar gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Gesucht wird ein

Herrschaftsdiener.

Nur solche Bewerber, welche ihrer Militärpflicht genügten und bereits in besten Häusern als Diener Verwendung fanden, worüber sie vorzügliche Zeugnisse vorzulegen oder in Aussicht zu stellen haben, wollen ihre Gesuche unter Nr. 642 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

Ein sauberer, solider und fleißiger

Hausbursche

per sofort gesucht.

H. Hildenbrand,
Hofconditor, Waldstraße 8.

Monatsfrau oder Mädchen

für leichte, häusliche Arbeiten in einen kleinen Haushalt sofort gesucht. Näheres Hirschstraße 75, parterre. *

* Monatsfrau

für 2 Stunden des Tages gesucht: Kaiserstr. 158, Laden rechts.

Stelle-Gesuch.

* Gesucht wird für ein Mädchen aus achtbarer Familie eine Stelle als Anfängerin in ein Büffet in einem bessern Restaurant, Laden nicht ausgeschloss n. Familienanschluß erwünscht. Offerten unter Nr. 648 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle-Gesuch.

* Für einen Bürgerschüler, der gegenwärtig noch die Schule besucht und zu Ostern konfirmirt wird, wird eine Lehrstelle auf einem Büreau oder Bankhause bis dahin gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 651 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hohe Vergütung

wer einem strebsamen, solid. redegew. Kaufmann, 32 Jahre alt, verheirathet, langjähr. Verkäufer, Kassierer, Lagerist und Detailreisender, in schriftl. Arbeiten erfahren, irgend welche Beschäftigung, wenn auch Aushilfe, bei sehr bescheidenen Gehaltsansprüchen verschafft. Offerten an **Altergolt**, Wielandtstraße 24, 3. Stock, erbeten. *

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine durchaus **perfekte Schneiderin** nimmt noch feinere Kundschaft an außer dem Hause. Gefl. Offerten unter Nr. 646 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

*** Ein gebildetes, älteres Fräulein wünscht, um die Vormittagsstunden auszufüllen, passende Beschäftigung, entweder zur Gesellschaft einer Dame oder zur Ueberwachung eines Haushalts. Gefl. Offerten unter Nr. 645 an das Kontor des Tagblattes erbeten.**

Empfehlung.

*2.1. Ein Fräulein empfiehlt sich im Anfertigen sowie im Ausbessern von einfachen **Damen- und Kinderkleidern** außer dem Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine **Singer-Fußbetriebmaschine** und eine gute **Handmaschine** sind billig unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4.

* Zwei große, ganz neue und sehr schöne **Oelgemälde**, Landschaften (kein Oeldruck) mit prachtvollen, starken und breiten Goldbaroque-Rahmen. 95 cm breit und 74 cm hoch, für nur 12 Mark per Stück zu verkaufen: Gerwigstraße 39 im 2. Stock rechts.

Zu verkaufen.

* Ein **Gasherd** (zweiflammig) nebst Tisch, sowie ein **Soxhlet-Apparat**, beinahe noch neu, sind billig zu verkaufen: Winterstraße 51 im 4. Stock rechts.

Kochherde,

erstklass. garant. Fabrikat, stets in allen Größen auf Lager, empfiehlt billigst **Max Lange**, Stefanienstraße 17/21.

Fahrrad zu verkaufen.

* Ein gebrauchtes, sehr gut erhaltenes **Fahrrad** ist wegen Abreise nach China um 120 Mark zu verkaufen: Lammstraße 7 b, 4. Stock links (Café Bauer).

Strassenrenner.

*2.1. Ein schöner Straßenrenner, bestes Fabrikat, sehr leichter und ruhiger Lauf, ist sehr billig zu verkaufen wegen Aufgabe des Sports. Anzusehen bei Herrn **W. Müller**, Uhlandstraße 16 im 2. Stock.

Ein Gehrock,

ganz neu, ist für einen großen, korpulenten Herrn preiswerth zu verkaufen: Zähringerstraße 92 im 2. Stock. *

Maskenanzug,

Berner Oberländer,

aus prima Sammet, 2 mal getragen, ist billig zu verkaufen: Kaiserstr. 187, 2 Treppen rechts.

* Masken-Kostüm,

ein sehr schönes, **Holländerin**, einmal getragen, für ein 12—14jähriges Mädchen passend, ist zu verkaufen: Zirkel 17.

*** Einige hübsche Maskenanzüge** (Bäuerin, Schottin, Holländerin, Rococo), auch verschiedene verwendbare **Verzierungen** sind sehr billig zu verkaufen: Leopoldstraße 20, 1 Treppe hoch.

Achtung!

Zu kaufen gesucht 4 Spiegel, 130 × 0,75 cm, auch Schaufenstergestelle für Hüte u. Schuhe. Gefl. Offerten unter Nr. 656 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Schutt

kann auf unserem Lagerplatz in der Bannwald-Allee hinter den Arbeiterwohnungen gegen Vergütung von 20 Pfg. per Fuhre abgeladen werden.

Den Anordnungen des dort befindlichen Polliers ist Folge zu leisten.

Meess & Nees.

Theaterplatz zu vergeben.

1/2 Sperrsitz, 1. Abtheilung B., ist zu vergeben: Zirkel 20, 3. Stock.

Gefrorenes

in 40 diversen Sorten nach neuester Art,

Fruchtgefrorenes

von Mk. **1.50** an per Liter empfiehlt für

ff. Diners und Soupers

Carl Mauterer,
mehrjähr. Patissier
de S.A.S. le Prince de Monaco,
Café und Conditorei,
Kaiserstraße 14a.

Crême-Chocolade in verschied. ff. Füllungen 70 Pf. das Pfd.

Salz-Gurken,

*10.10. **selbsteingemachte**, für Wirthe und Wiederverkäufer sind in bekannter Güte zu haben, bei Mehrabnahme billigst.

Mathias Jung, Klauprechtstraße 22.

Frische Ananas und Blutorangen

empfiehlt

August Klingele,

am Kaiserplatz.

Süßrahm-Tafelbutter,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt billigst

Hanauer Butterniederlage,
Kreuzstraße 17. 8.2.

Wiederverkäufer billigste Preise.

Täglich frische

Ia Tafelbutter

per Pfund Mk. 1.20

empfiehlt

A. van Venrooy,
Colonialwaaren,
Ecke Leopold- und Sofienstraße.
Telephon 1413.

Copaïnum

zum Anstrich und zur Conservirung von Holz und Mauerwerk allein zu haben bei **Friedrich Lacroix**, Maurermeister, **Karlsruhe**, Luisenstraße 2. 5.2.

Reichhaltigstes Lager
in

Goldenen Ringen

von den Einfachsten bis zu den Feinsten zu bekannt billigsten Preisen bei

J. Petry Wwe.,
Juwelier,
Kaiserstraße 151.

Alterthümer!

! Passende Gelegenheits-Geschenke!

Große Gemälde-Ausstellung!

Reiches Lager

von **Alterthümern** in jedem Genre, **Gold- und Silbergegenständen.**

Meine Gemälde-Ausstellung ist besonders sehenswerth, da fast sämmtliche Karlsruher, Düsseldorfer und Münchener Künstler vertreten sind.

S. M. Fischl,
Antiquitäten- u. Kunsthandlung Karlsruhe,
Waldstraße 11,
in der Nähe des Kunstvereins.

Unübertroffen

in **Construktion** sind die **Glasschaukästen** und **Glasschränke** in amerikanischem und englischem Styl aus der Fabrik von **A. Vorndran, Frankfurt a. M.**, Mörfelderlandstraße 125. Telephon 4959. Sensationelle Neuheiten. Prima Referenzen. Cataloge gratis und franko. Höchste Auszeichnungen des In- und Auslandes. *3.3.

5.2.

Leitern

für Gewerbe und Haus in 14 verschied. Arten, von 3—18 Stufen.

Stets Eingang von Neuheiten: fahrbare, Auszieh-, Montage- und Feuerwehrleitern.

Heinrich Kling jr.,

Amalienstraße 25a Viktoriastraße 8.

Gas- u. Wasserleitungsgeschäft

Karl Fr. Müller,

7 Amalienstraße 7.

Großes Lager in **lakirten, emaillirten u. Majolika-Herden, combinirte Herde für Gas und Kohle, Gasherde.** —

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen, Closet- & Badeeinrichtungen, —Baublechnerei— Reparaturen unter Garantie billigst. —

A. Mayerle Nachf., Herrenstraße 8.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer der Firma Schweisgut,

— **Douglasstrasse 22.**

Puten 70—75 Pfg.
Fette Gänse per Pfund 55 Pfg.
fette Enten per Pfund 65 Pfg.
Hühner 65 - 75 Pfg.
versendet gegen Nachnahme *13.12.

Max Lion, Coadjuten (Ostpr.)

Taschen-Fahrplan

der

Großh. Badischen Staatseisenbahnen

Winterdienst 1900/1901

stets vorräthig in der

Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Restaurant zum Frankfurter Hof.

Burgunder Schnecken

in f. Zubereitung empfiehlt

Wilhelm Lurck, Durlacher Allee 24.

NB. Auch werden solche außer dem Hause abgegeben. —

Ettlingen.

Gasthaus zum Hirsch.

Beliebter Ausflugspunkt für Familien, Gesellschaften und Vereine; hübsch geräumige Lokale, anerkannt gute Bewirthung. Hochachtungsvoll 20.9.

Ed. Kühner, zum Hirsch.

Telephon 68.

Heirat.

Auswahl zum Neuen Jahr colossal.

Senden Sie nur Adresse, sofort erhalten Sie 600 reiche, reelle Partien, auch Bilder zur Auswahl, **Reform, Berlin 14.** *13.13.

Kaiser-Panorama.

99 Kaiserstraße 99.

27. Januar bis mit 2. Februar:

Ober-Italien.

Lago Maggiore, Lecco- und Lugano-See.

Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Sonntagsverein

für junge, aus der Schule entlassene Mädchen, von 4 bis 6 Uhr, Sofienstraße 14. Unterhaltung, Belehrung. Alle jungen Mädchen sind freundlich eingeladen.

Geldsorten vom 25. Januar 1901.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.29	16.25
" in ½	—.—	—.—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.62	9.57
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.45	20.42
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. "	2804.—	—.—
Hochh. Silber "	86 20	84.20
Holl. Silber fl. 100	—.—	—.—
Oesterr. Silber fl. 100	—.—	—.—
Russ. Imperiales	—.—	16 20

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

25. Jan	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	758 mm	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 6	759 "	"	"
6 " Abd.	+ 6	759	"	"

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 6. Januar 1901 gnädigst geruht, den Vorstand der Realschule in Emmendingen, Professor Dr. Felix Debo, zum Direktor der Oberrealschule in Baden zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 12 Januar d. J. gnädigst geruht, mit Wirkung vom 1. April d. J. den zweiten Beamten der Großh. Münzverwaltung, Professor Dr. Hermann Kast in Karlsruhe, zur Landesgewerbehalle zu versetzen und demselben dort die Stelle eines wissenschaftlich gebildeten Assistenten zu übertragen.

Mit Entschließung des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 21. Januar 1901 wurde der Ober-Postassistent Friedrich Schubert dahier zum Postsekretär ernannt.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 10. Januar d. J. wurde Gewerbeschulvorstand Hermann Maier in Lahr dem Großh. Gewerbeschulrath als Hilfsarbeiter beigegeben.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 25. Januar.

Das Ministerium des Innern beabsichtigt, in den nächsten Monaten in der Landesgewerbehalle folgende Uebungskurse für Handwerksmeister abhalten zu lassen:

a. in der Zeit vom 4. bis 16. Februar einen Uebungskurs für Schneider,
b. in der Zeit vom 11. bis 22. Februar einen Uebungskurs für Sattler,
c. in der Zeit vom 20. Februar bis 2. März einen Uebungskurs für Schuhmacher,
d. in der Zeit vom 25. Februar bis 9. März einen Uebungskurs für Maler,
e. in der Zeit vom 4. bis 9. März einen Uebungskurs für Schreiner,
f. in der Zeit vom 18. bis 23. März einen Uebungskurs für Blechner u. Installateure.

Anmeldungen zu diesen Kursen sind durch Vermittlung der gewerblichen Vereinigungen bei dem genannten Ministerium einzureichen, und zwar:

zu a.: bis zum 30. Januar,
" b.: " " 2. Februar,
" c.: " " 9. "
" d.: " " 16. "
" e.: " " 23. "
" f.: " " 6. März.

Weniger bemittelten Meistern kann zur Bestreitung der Reise- und Aufenthaltskosten eine Beihilfe aus Staatsmitteln gewährt werden.

L. S. Leon Söhne,

175 Kaiserstraße 175.

Schluß des Ausverkaufs

am

31. dieses Monats Abends.

Andachtsbuch für Konfirmanden

und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. **Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

Mitte April befindet sich mein Laden 1 Treppe hoch.

Der Ausverkauf

mit **20%**

dauert bis Mitte April 1901

und empfehle ich für

Confirmations-Geschenke

mein großes

Lager in Gold- und Silberwaaren

zu bekannt billigen und reellen Preisen.

H. Reudter, Juwelier,

Kaiserstrasse 203.

Mitte April befindet sich mein Laden 1 Treppe hoch.

Mitte April befindet sich mein Laden 1 Treppe hoch.

Mitte April befindet sich mein Laden 1 Treppe hoch.

Todes-Anzeige.

Heute Nacht verschied nach langem schweren Leiden im 75. Lebensjahr unsere liebe, gute Mutter und Großmutter

Frau Stadtdirektor Stephanie Leiber,

geb. Haas,

betrauert von ihren Kindern und Enkeln.

Freunden und Bekannten Nachricht.

Die Beerdigung erfolgt in Karlsruhe am Montag den 28. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus.

Der **Trauergottesdienst** wird am **Dienstag den 29. d. Mts.**, Vormittags 9¼ Uhr, in der **St. Stephanskirche** abgehalten.

Karlsruhe, den 26. Januar 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Mutter

Anna Metz, Wittwe,

sagen herzlichen Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

26. Jan. Konrad Getto von Steinfeld, Stadttaglöhner hier, mit Elisabetha Farler von Dudenhofen.
26. „ Georg Leutemann von Linden, Maurer hier, mit Rosa Fischer von Elchesheim.
26. „ Friedrich Götz von Bühl, Schreiner hier, mit Elisabeth Kölmel von Oetigheim.
26. „ Albin Heinz von Ilmenau, Schlosser hier, mit Anna Gebhardt von hier.

Geburten:

19. Jan. Karl Anton Josef, Vater Karl Albert Schmitt, Reservebeizer.
19. „ Magdalena, Vater Nikolaus Adler, Korbmacher.
20. „ Luise Sofie, Vater Gustav Rodrian, Tüncher.
22. „ Arthur, Vater August Schaaf, Magazinsaufseher-Anwärter.
23. „ Günther, Vater Anton Artmann, Weinhändler.
25. „ Bertha Sofie Luise, Vater Jakob Friedrich Gauch, Jungschmied.
25. „ Marie Luise, Vater Johann Friedrich Salzgeber, Hausbursche.
25. „ Katharina Henriette, Vater Heinrich Dann, Büreaudiener.

Todesfälle:

24. Jan. Elisabeth, alt 12 Jahre, Vater Wilhelm Nagel, Wagnermeister.
25. „ Rosalie Müller, alt 78 Jahre, Wittwe des Rechnungsraths Karl Müller.

Fremde

übernachteten vom 25. bis 26. Januar.

Alte Post. Häfner, Kaufm. von Mainz. Hoppe, Kfm. v. Solingen. Weber, Kfm. v. Chemnitz. Mayer, Kaufm. v. Landstuhl. Ziegle, Friseur v. Bergzabern. Grünewald, Kaufm. v. Edenkoben. Lehmann, Kfm. v. Straßburg. Maier, Kfm., u. Brecht, cand. mach. v. Stuttgart. Rösch, Kfm. v. Cöln.

Bayerischer Hof. Stieringer, Metzger v. Enzklösterle. Renner, Viehhändler v. Stuttgart. Res, Kellner v. Baden.

Bratwurstglöckle. Wilhelm, Reisender, u. Rapprich, M.-Techn. v. Berlin. Fesenmeyer, Hauptlehrer v. Urach. Scheller, Posthalter v. Zollhaus. Biener, Kfm. v. Aschaffenburg. Rumpf, Unteroffizier v. Mörchingen. Mecklenbeck, Kfm. v. Mülheim. Runnwolf, Kaufm. von München.

Darmstädter Hof. Eckerle, Kaufm. von Frankweiler. Detzel, Kfm. v. Landau.

Drei Könige. Metzger, Kfm. v. Eichtersheim. Fuchs, Kellner v. Heilbronn. Bach, Kfm. v. Augsburg. Conrad, Uebersetzer v. Degerloch. Springer, Kaufm. v. Freiburg. Reith, Priv. v. B.-Baden.

Drei Lilien. Jost, Handelsmann v. Frankfurt.

Eber. Vogel Kfm. v. Hannover. Schwab, Oberkellner v. Bödigheim Lang, Monteur m. Frau, u. Eisenbäck, Spediteur v. München.

Friedrichshof. Bär, Kfm. v. Graben. Klischat, Kfm. v. Freiburg. Kraber, Kfm. v. Stuttgart. Dätscher, Kaufm. v. Langenaltweier. Biermann, Kaufm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Straßburg. Glück, Kfm. v. Wien. Lampertz u. Stieble, Kfl. v. Stuttgart. Enders, Hoteldes. m. Frau v. Limbach. Koppel, Kfm. v. Neustadt. Hower, Kaufm. v. München. Dubs u. Lewinski, Kfl. v. Berlin. Steller, Kaufm. v. Hamburg. Holzinger, Kfm. v. Mannheim. Schönhof, Kaufm. v. Frankfurt.

Geist. Langenberg, Kaufm. v. Ohligs. Groß, Th. Müller und O. Müller, Kfl. v. Stuttgart. Krebs, Kfm. v. Mannheim. Bücheler, Kaufm. v. Ulm. Schnabel, Kaufm. v. Darmstadt. Pohlmann, Ing. von Chemnitz. Mayer, Kfm. von Metzingen. Leitz, Kfm. v. Creuznach. Funk, Kfm. v. Tuttlingen. Neuburg, Kfm. v. Mainz. Clorrmann, Kfm. v. Mannheim. Haußer, Kfm. von Ludwigsburg. Wolters, Kfm. v. M.-Gladbach. Schneider, Kfm. v. Neckarelz. Wiedmann, Kaufm. v. Cannstatt. Stiessel, Kfm. v. Straßburg. Schmidt u. Klett, Kfl. v. Berlin. Krüner, Kfm. v. Elberfeld. Buchmüller u. Ehrlich, Kfl. v. München. Baumgärtner, Kaufm. v. Frankenthal. Sundheim, Kfm. v. Frankfurt. Winkler, Kaufm. v. Bamberg. Graf, Kaufm. von Nürnberg. Schmidt u. Beigrief, Kfl. v. Cöln. Muny, Kaufm. m. Sohn v. Coblenz. Schwers, Kfm. v. Crefeld.

Goldener Adler. Oberhauser, Cond. v. Pirmasens. Daiber, Kfm. v. Ebingen. Maier, Packer von Berlin. Meith, Kaufm. v. Alineloo (Holland). Tönes, Kaufm. v. Schlettstatt. Kabold, Kellner v. Völkersbach.

Goldener Ochsen. Reiter u. Neef, Kaufl. v. Mainz.

Goldenes Roß. Austern u. Stein, Kfl. v. Podgorze. Dr. Tischler, Rabiner v. Holleschau. Möller, Kaufm. v. Hamburg. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim.

Goldene Traube. Volk, Kaufm. von Stuttgart. Wieland, Kaufm. von Neuhütten. Kupper, Kaufm. v. Zürich. Kretschmer, Kaufm. von Cannstatt. Wußler,

Bäckermeister v. Emmendingen. Hock, Maler v. Dilsberg. Häußler, Priv., und Zepf, Fabrik. v. Aglastershausen. Pfehn, Kellnerin v. Hainstadt.

Grüner Hof. Herrmann, Kaufm. von Steinbach. Kelzenberg, Kaufm. v. Coburg. Schloßer, Stern und Kehrer, Kaufl. von Frankfurt. Ludwig, Major, und Kallmeier, Kaufm. v. Freiburg. Schermuly, Kaufm. v. Zürich. Greiner, Kaufm. v. Eßlingen. Bruckner, Kfm, v. Höchst. Zehrlaut, Kaufmann v. Heilbronn. Bielecke, Kfm. von Cöln. Haupel, Kfm. v. Pforzheim. Fehr, Kfm. v. Waldkirch. Schwalb, Kfm. v. Offenbach. Kappes, Kfm. v. Bensheim. Lutz, Kfm. v. Stuttgart. Schulze, Kaufm. v. Wegsale. Diesterweg, Kfm. v. Lampertsmühle.

Hotel Germania. Dr. Mohr, Priv. v. Ludwigshafen. Frau Kuenzer u. Frelin v. Beust, Priv. v. Freiburg. Crehang, Ing. v. Metz. Lendenthal, Fabrikant, Starke, Hübner, Dr. Birnstiel und Schneider, Kaufl., u. Krieger, Ing. v. Berlin. Bayer, Weinhändler von Lahr. Pfennig, Kfm. v. München. Schmidt, Kfm. v. Leipzig. Ballon, Kfm. v. Würzburg. Wallenborn, Kfm. v. Neu-Ulm.

Hotel Grosse. Graf v. Kageneck m. Frau von Freiburg. Dr. Unger v. Baden. Feibelmann, Zenar u. Falkenstein, Kaufl. v. Frankfurt. Labander, Neuländer, Weißmann, Mayer, Häuseler, Kallenbacher u. Neubeiser, Kaufl. v. Berlin. Erdner, Kaufm. v. Bonn. Schwarz, Kfm. v. Ansbach. Baumgartner, Kfm. v. Aschaffenburg. Wiesler, Kfm. v. Lahr. Harländer, Kaufm. v. Rheinböllerhütte. Bloch, Kfm. v. Straßburg. Graischer, Kfm. v. München. Lüther, Kfm. v. Bingen. Grory, Kaufm. v. Schw.-Gmünd. Löwendahl, Kfm. v. Cöln. Huber, Kaufm. von Bielefeld. Aronsohn, Kaufm. v. Hamburg. Weißner, Kaufm. v. Dresden. Clauß, Kfm. v. Planen

Hotel Leicht. Franck, Kfm. v. Leipzig. Beitz, Kfm. v. Mainz. Baum, Kaufm. von Cöln. Stadelmayer, Kaufm. v. Konstanz. Seier, Kaufm. v. Schwenningen. Klopsch, Kaufm. von Frankfurt. Kupferschmidt, Oberkellner v. Zürich. Pantel, Kfm. v. Berlin. Thorwarth, Kfm. v. Schmalkalden.

Hotel Lutz. Bauer, Bezirks-Beamt. v. Offenburg. Friedler, Kfm. v. Mainz. Linke, Kfm. v. Soest. Heinzler, Kfm. v. Stuttgart. Schäfer, Kfm. v. Elberfeld. Kaiser, Kfm. v. Remscheid. Fries u. Geiger, Kfl. v. Nürnberg. Hartmann, Kaufm. von München. Raab, Kaufm. v. Freiburg. Hausdorff, Kfm. v. Lörrach. Albrecht, Weingutsbes. v. Heilbronn. Borggräfe, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Monopol. Arnoldi, Kaufm. von Crefeld. Dukas, Kfm. v. Speyer. Bungert, Stud. v. Mannheim. Meyer, Kfm. v. München. Bader, Kaufm. v. Stuttgart. Stern, Kfm. v. Gernsbach. Berger, Kfm. v. Frankfurt. Hober, Kfm. v. Dresden.

Hotel National. Gomer, Kaufm. v. Weingarten. Leidig, Dahmen u. Rosenzweig, Kaufl. v. Cöln. Strauß, Kfm. v. Offenburg. Wassalli, Kaufm. v. Straßburg. Hoffmann, Kfm. v. St. Johann. Becker, Kaufm. von Luxemburg. Levy, Kfm. v. München. Abraham, Mayer u. Hirsch, Kfl. v. Mannheim. Gowner, Salomon und Jacobi, Kfl. v. Berlin. Haug, Kfm. v. Neustadt a. H. Gantner u. Kappel, Kfl. v. Stuttgart. Kehrein, Ing. v. Nürnberg. Schörken, Kaufm. v. Elberfeld. Kirsten, Kfm. v. Dresden. Brem, Kfm. v. Schaffhausen. Degen, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Tannhäuser. Barthel, Kaufm. v. Paris. Dr. Kraus, Amtsrichter v. Mannheim.

Hotel Viktoria. Frau Czena, geb. v. Grabanios, u. Roth, Kfm. v. Wien. Menten, Ing., u. Rosenberg, Fortmann u. Brand, Kfl. v. Berlin. Ebert, Direkt., u. Crailsheimer, Maier, Klopfer, Kfl. v. Frankfurt. Schmiedel, Fabrik. v. Landshut. Seitz, Ing. v. Mannheim. Tagge, General-Agent v. Gotha. Bruck, Kaufm. v. München. Kirchner u. Knorr, Kaufl. v. Heilbronn. Bielweyer u. Haacke, Kfl. v. Pforzheim. Heggen, Kaufm. v. Rheydt. Grünthal, Kfm. v. Stuttgart. Schenk, Kfm. v. Arnsberg. Petzold, Kfm. v. Dresden. Zoebelt, Kaufm. v. Rochefort. Laukes, Kfm. v. Crefeld. Flecken, Kfm. v. Cöln. Lewi, Kfm. v. Alzey. Bayerthal, Kfm. v. Worms.

König von Preußen. Schweizer, Fabr. v. Freiburg. Beutelspacher, Oberinsp. v. Stuttgart. Weber, Techn. v. München. Rieth, Kfm. v. Waldsee. Bürgi, Kfm. v. Zürich.

König von Württemberg. Bosch, Kaufm. v. Ringsheim. Keefer, Kfm. v. Mainz. Morath, Kfm. v. Ueberlingen. Gaa, Fabr. v. Plankstadt. Hofmann, Conditor v. Marktbreit. Frau Hauck, Privat. v. Mosbach. M. u. L. Bodenheimer, Kfl. v. Mannheim. Hulenreich, Kfm. v. Zürich. Bär, Uhrmacher v. Aschaffenburg.

Laub. Arels, Stud. v. Arlons. White, Stud. v. Territet. Libschitz, Kfm. v. Saarlouis.

Nassauer Hof. Rosenstiel, Kfm. v. Cöln. Reichmann, Kfm. v. Straßburg. Frau Morgenthau, Priv. v. Worms.

Nußbaum. Baumeister, Kfm. v. Frankfurt.

Park-Hotel. Pollrich, Fabrik. v. Leipzig. Eberle, Ing. v. Konstanz. Brény, Kunstmaler, und Mertens, Ing. v. Frankfurt. Hensle, Insp. v. Rottweil. Schlägeter, Fabr. v. Chaux-de-fonds. Schütterlen u. Schaub, Kfl. v. Lahr. Zapprun, Kfm. v. Nordhausen. Meyer, Kfm. v. Aachen. Schwob, Kfm. v. Vienne. Sigmund, Kfm. v. Eberbach. Gnel, Kaufm. v. Pfalzburg. Weil, Kfm. v. Aschaffenburg. Bouché, Kfm. v. Metz. Kühn, Fabrik. v. Dresden.

Prinz Max. Holzer, Kfm. v. Lahr. Friedheim, Kfm. v. Neustadt. Theis, Kaufm. v. Wörde. Hoppe, Kfm. von Solingen. Däschler, Kfm. v. Hanau. Franke, Kaufm. von Konstanz. Goldschmidt, Kfm., u. Tröps, Ing. m. Fam. v. Frankfurt. Stocker, Spediteur von Donaueschingen. Henkel, Schuhfabr. von Tuttlingen. Heinzelmann, Portier v. Marschalkrenzbürn.

Reichsadler. Schmidt, Monteur von Hamburg. Schmidt, Handelsm. v. Neulußheim. Schaadt, Kfm. v. Mannheim, Rucha, Kaufm. v. Würzburg. Sprecher u Hanselmann, Kfl. v. Stuttgart.

Rose. Trautwein, Färber v. Breisach.

Rothes Haus. Bär, Kfm. v. Planen. Menges, Kaufm. v. Neustadt. Süß, Kunstmaler von Cronberg. Holzmann, Kfm. v. Homburg. Frau Nippel, Priv. v. Neuchâtel. Eick, Oekonom, u. Schaller, Posthalter v. Blumberg. Amberger, Generalagent m. Frau v. Zürich. Schöndienst, Bürgermstr. v. Riedöschingen. Frl. Koch, Opernsängerin v. Nürnberg. Riegel, Fabr. v. Schönmünzach

Schloß-Hotel. Aron, Kfm. m. Frau v. Straßburg.

Schwarzer Adler. König, Zuschneider v. Nürnberg. Quäsching, Kfm. v. Düsseldorf. Spohn, Kfm. v. Tuttlingen.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinet:** Ausstellung der Kaiserl. Gemäldegallerie in Wien, in Radirungen von W. Unger.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags Samstag und Montag geschlossen.

Großh. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—$^1/_2$1 Uhr und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9$^1/_2$ Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—12$^1/_2$ Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2$^1/_2$—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr

Großh. botanischer Garten (Linkenheimerstraße 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—11$^3/_4$ und 1—6 Uhr. **Die Pflanzenhäuser** sind Montag, Mittwoch und Freitag von 10—$^3/_4$12 und 2—4 Uhr dem allgemeinen freien Zutritt geöffnet.

Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburg. Thor.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr Mittags zur Besichtigung offengehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg.

Neu zugegangen:

61—68. Emil Proch, Bremen, „Aquarelle".
69. Charl. Bücheler, Stuttgart, „Im Schönbuch".
70. Aus Privatbesitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin, „Uhr und 2 Leuchter, v. Wedgwood (England)".
71. Dieselbe, „Vase".
72. Dieselbe, „Bronze Kaiser Friedrich".
73. Dieselbe, „Bronze Friedrich der Große".
74. Dieselbe, „Wanddekoration aus getriebenem Silber".
75. Dieselbe, „Relief Christus".
76. Prof. Hans Thoma, Karlsruhe, „Aquarell".
77. Derselbe, „Portrait".
78. Derselbe, „Portrait".
79. Prof. Hans Thoma, Karlsruhe „Portrait".
80. Derselbe, „Sonnenuntergang am Rhein".
81. Derselbe, „Phantasievögel".
82. Derselbe, „Morgen am Gardasee".
83. Derselbe, „Predigt am See Genezaret".
84. Derselbe, „Bogenschütze".
85. Hermann Petzet, Karlsruhe, „In Gedanken".
86. Derselbe, „Clown".
87. Derselbe, „Klosterhof".
88. Derselbe, „Portrait".
89. Erwin Starke, Stuttgart, „Landschaft".
90. Brandenburg, Berlin, „Das Herz".
91. Derselbe, „Der schwarze Ritter".
92. Paul Segisser, Karlsruhe, „Blick in die Rheinebene".
93. Derselbe, „Bauernhaus".
94. Derselbe, „Heimkehr am Abend".
95. Derselbe, „Vespertrank".
96. Derselbe, „Durbachthal".
97. Derselbe, „Sonnenschein im Tannenwald".
98. Derselbe, „Auf dem Rebberg".
99. Derselbe, „Rebenblätter".
100. Derselbe, „Wolkenschatten".
101. Derselbe, „Gewitterwolken".
102. Derselbe, „Wiese am Waldrand".
103. Derselbe, „Kornfeld".
104. Emilie Stephan, Karlsruhe, „Copie nach Velasquez".
105. Emma Goitein, Karlsruhe, „Portrait".
106. Dieselbe, „Selbstbildniß".
107. F. Ph. Schmidt, Dresden, „Der Drache".
108. Lindemann Frommel, „Aquarell".
109. Carl Graeb, „Aquarell".
110. Sybil Girsburg, Karlsruhe, „Portrait".
111. H. Junker, Karlsruhe, „Curassire Nr. 2".
112. E. Wendel, Karlsruhe, „Waldstudie".
113. Poppe Folkerts, Berlin, „Linienschiff Kaiser Friedrich III".
114—132. Rudolf Béreny, Frankfurt a. M., „Collection, Portraits, Zeichnung, Landschaft".
133. Ant. Kaulbach, Berlin, „Portrait".
134. W. Petzet, Karlsruhe, „Kinderportrait".
135. Prof. W. Trübner, Frankfurt a. M., „Kaiser Wilhelm auf dem Schlachtfelde".
136. Derselbe, „Entwurf zu einem Denkmal Kaiser Wilhelm d. Großen".
137—157. Ad. Glatte, Frankfurt a. M., „Collection, enth. 20 Landschaften".
158. A. Schiler, Berlin, „Condolenzbesuch".
159—169. F. Haß, München, „Satyrischer Zeitspiegel".
170—317. W. Süs, Cronberg a. Taunus, Collection, enth. Oelgemälde, Mondaufgang, Legende v. Einhorn, Hasenhirt, Wolkenreigen, tanz. Nymphen, Herbst, Ballwerfer; ferner keramische Plattenbilder, heilige Cäcilie, Christopherus, Ritter Georg, heilige Familie (Kaminverkleidung) die vier Elemente; ferner Handzeichnungen, Steindrucke, Platten, Teller, Vasen aus dem keramischen Atelier Cronberg, im Ganzen 147 Nummern fassend.
318—326. Prof. Hans Thoma, Karlsruhe, „8 Majolikabilder".
327. Paul v. Ravenstein, Karlsruhe, „Isarniederungen bei Tölz".
328. F. Keller, Karlsruhe, „Standfiguren aus dem Münster in Freiburg".

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkenheimerstr. 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10$^1/_2$ bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: „Der Hamburger Hafen" und „Tiefsee-Aquarium". Täglich geöffnet von Morgens $^1/_2$9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12$^1/_4$ Uhr Nachmittags an statt.

Gottesdienst. — 27. Januar.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft,
Beiertheimer Allee 4.

Vormittags 9½ Uhr Predigt.
Vormittags 10¾ Uhr Sonntagsschule.
Nachmittags 3½ Uhr Predigt: Herr Prediger J. J Rohrer.
Nachmittags 4½ Uhr Jungfrauenverein.
Abends 8 Uhr Gesangstunde (Männerchor).
Montag Abend 8½ Uhr Gesangstunde (gemischter Chor).
Dienstag Abend 8½ Uhr Gebetsversammlung.
Donnerstag Abend 8½ Uhr Bibelstunde.
Samstag Abend 8½ Uhr Predigt: Herr Prediger J. Klenert.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg